

Note ändern, damit Schüler die Schule wechseln kann?

Beitrag von „Micky“ vom 10. Juli 2017 12:28

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Tut mir leid wenn ich das so habe, aber du solltest dir mal angewöhnen, etwas mehr "Arsch in der Hose" zu haben.

Ja, da stimme ich dir zu. Absolut. Und ich bin dran. Ich bin leider noch nicht so lange im Dienst und auch erst seit 2 Jahren an dieser (wirklich riesigen) Schule.

Aber ich arbeite daran, mich zu positionieren. Leider wird einem das in diesem Bildungsgang nicht leicht gemacht, weil der Leiter sehr dominant ist und niemand aufmuckt. Daher werde ich mich auch zurückziehen und werde schwerpunktmäßig woanders eingesetzt werden.

Nun aber noch mal zum aktuellen Problem:

Ich habe mit dem Bildungsgangleiter der anderen Schule gesprochen. Der Schüler hat sich dort wohl schon Anfang des Jahres beworben und wollte die nötigen Unterlagen schicken. Das ist bis heute nicht geschehen, aber es ist ein Gespräch an der anderen Schule anberaumt (diese Woche). Die Schule würde ihn nehmen, allerdings hat er angegeben, dass er wegen eines Umzugs wechselt und das ist definitiv nicht der Fall. Frage ist, ob die anderen Schule ihn aufnimmt, wenn er nicht in deren Einzugsgebiet wohnt.

Nun hat unser Bildungsgangleiter mir empfohlen, das Gespräch diese Woche mit SV und so weiter zu führen, damit der Schüler Ruhe gibt.

Ich bin aber dagegen - die ganze Klasse ist in Aufruhr, andere Schüler lehnen sich gerade gegen andere Kollegen auf, und eigentlich ist ja gesagt, was gesagt werden musste.

Kann ich das Gespräch ablehnen?

Falls ich mich dazu entschieße, das Gespräch zu führen, würde ich auf jeden Fall Bildungsgang- und Abteilungsleiter dazu nehmen - was da die SV und der Schulsozialarbeiter soll, weiß ich wirklich nicht. Ich verstehe mich sehr gut mit diesen beiden Kollegen, aber es räumt dem Schüler so unendlich viel Raum ein und das möchte ich vermeiden.